

# FREDERIK POPPE

artist portfolio



# BILDER ALS FENSTER INS LEBEN

Der bildende Künstler Frederik Poppe arbeitet in einem Atelier im Frauenpavillon der Beelitz-Heilstätten – diese historische Architektur beeinflusst sein Werk. Einerseits nimmt er den Betrachter mit auf eine Reise durch die Zeit, andererseits schwärmt er von diesem Ort immer wieder aus in die Welt und verarbeitet seine Eindrücke subtil politisch im Brandenburger Atelier. Sein Werk zeichnet sich durch ein vielfältiges Spektrum an Themen und Techniken aus. Die Bilder sind dabei stets Fenster in eine andere Zeit, Geografie oder Kultur.

Frederik Poppe thematisiert häufig den Umgang mit Ressourcen. Die endlichen Ressourcen finden sich in seinen Serien über verlassene Tankstellen oder Transportmittel zu Wasser und zu Land wieder. Menschliche Ressourcen, soziales Kapital und die Nutzung des öffentlichen Raums sind Gegenstand von Bildern und Serien, die Interaktionen von Mensch, Umwelt und Architektur zeigen. Der Raum dient dem Mensch einerseits zur Kommunikation und Entfaltung (z. B. durch das Miteinander im Schach- oder Kartenspiel), andererseits lässt sich auch das Vordringen des Menschen und dessen Drang erkennen, Ressourcen auszubeuten.

Das Thema Freiheit spielt zusätzlich eine zentrale Rolle: Meinungs-, Reise- und Pressefreiheit und die Freiheit von Kunst und Wissenschaft sind ein hohes Gut, auf das der Künstler immer wieder hinweist. Nach der Flucht des Vaters aus der DDR in die BRD verbrachte die Familie seit 1978 viele Jahre im Ausland. Diese Leidenschaft setzt Poppe beruflich und privat weiter fort und lässt internationale kulturelle Einflüsse in sein künstlerisches Werk einfließen.

Poppe bezieht stets Zufallsstrukturen in seine Werke ein und kombiniert malerische Techniken mit Siebdruck, Hochdruck und Stencils. Dadurch entstehen sich überlagernde Farbebenen (Acryl und Öl), die punktuell durch grafische Elemente kontrastiert werden. Die fotobasierte Malerei wird häufig mit Elementen des Siebdrucks kombiniert, um dieses Spannungsfeld zwischen Abstraktion und Figuration zu erzeugen. Der Künstler setzt den Siebdruck auf ungewöhnliche Weise ein: Auflagen entstehen selten, fast alle Arbeiten sind Unikate. Erweitert wird das technische Repertoire um eine Fortentwicklung der „Décollage“, die Verwendung von Werbeplakatwänden und das schichtweise Freilegen verborgener Strukturen. Décollagen wurden von den Affichisten bereits 1949 als Kunstform entwickelt. Poppe modifiziert die Technik jedoch durch eine zusätzliche Schicht aus weißem Papier, sodass auch hier Zufallsstrukturen zur Geltung kommen. Somit spiegelt sich das Spannungsfeld zwischen Planbarem und nicht Planbarem in allen Techniken wider - sogar bei seinen Installationen, die stets ortsspezifisch angepasst werden.

Die Themen des Künstlers sind hochaktuell: Kultureller Austausch, Migration, der Umgang mit (endlichen oder menschlichen) Ressourcen bestimmen die Diskussionen der Gesellschaft. Angesichts ständiger Konflikte und kultureller Spannungen gewinnt das Werk an Bedeutung. Frederik Poppe macht ein künstlerisches Angebot, das zum Diskurs einlädt.

# RESSOURCEN





Benzin III  
76 x 106 cm  
2018, Acryl und Öl auf Leinwand



dauerhaft geschlossen Var. I  
100 x 120 cm  
2023, Acryl auf Leinwand



dauerhaft geschlossen Var. II  
100 x 120 cm  
2023, Acryl auf Leinwand



Benzin I  
60 x 90 cm  
2017, Acryl auf Leinwand



Bushaltestelle Los Quenes  
15 x 18 cm  
2025, Acryl auf Leinwand



New York Central  
90 x 150 cm  
2023, Acryl auf Leinwand



Georgian Hangouts I (Stairways)

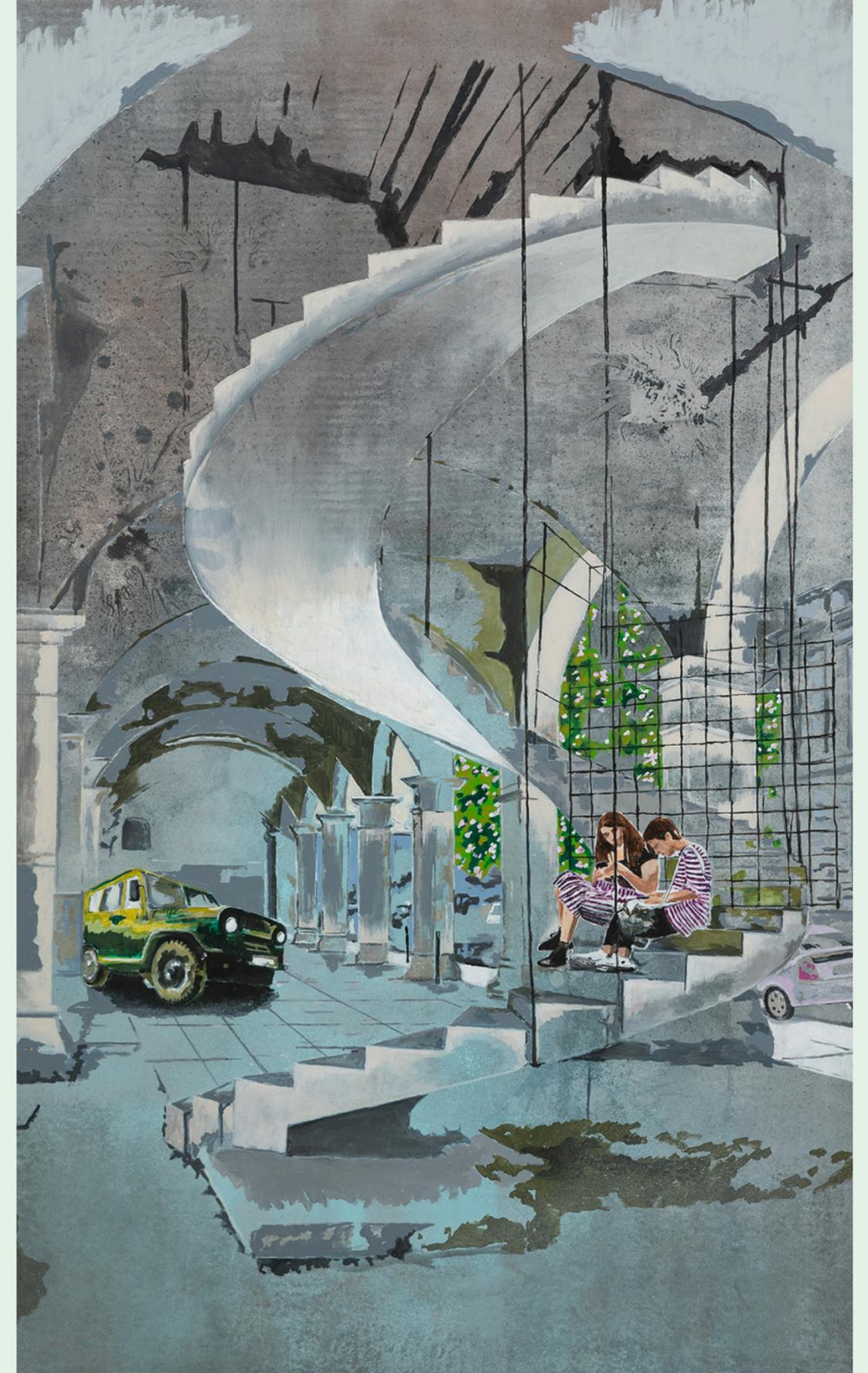
160 x 100 cm

2021, Acryl und Öl auf Leinwand

Paolo

100 x 155 cm

2021, Acryl auf Leinwand

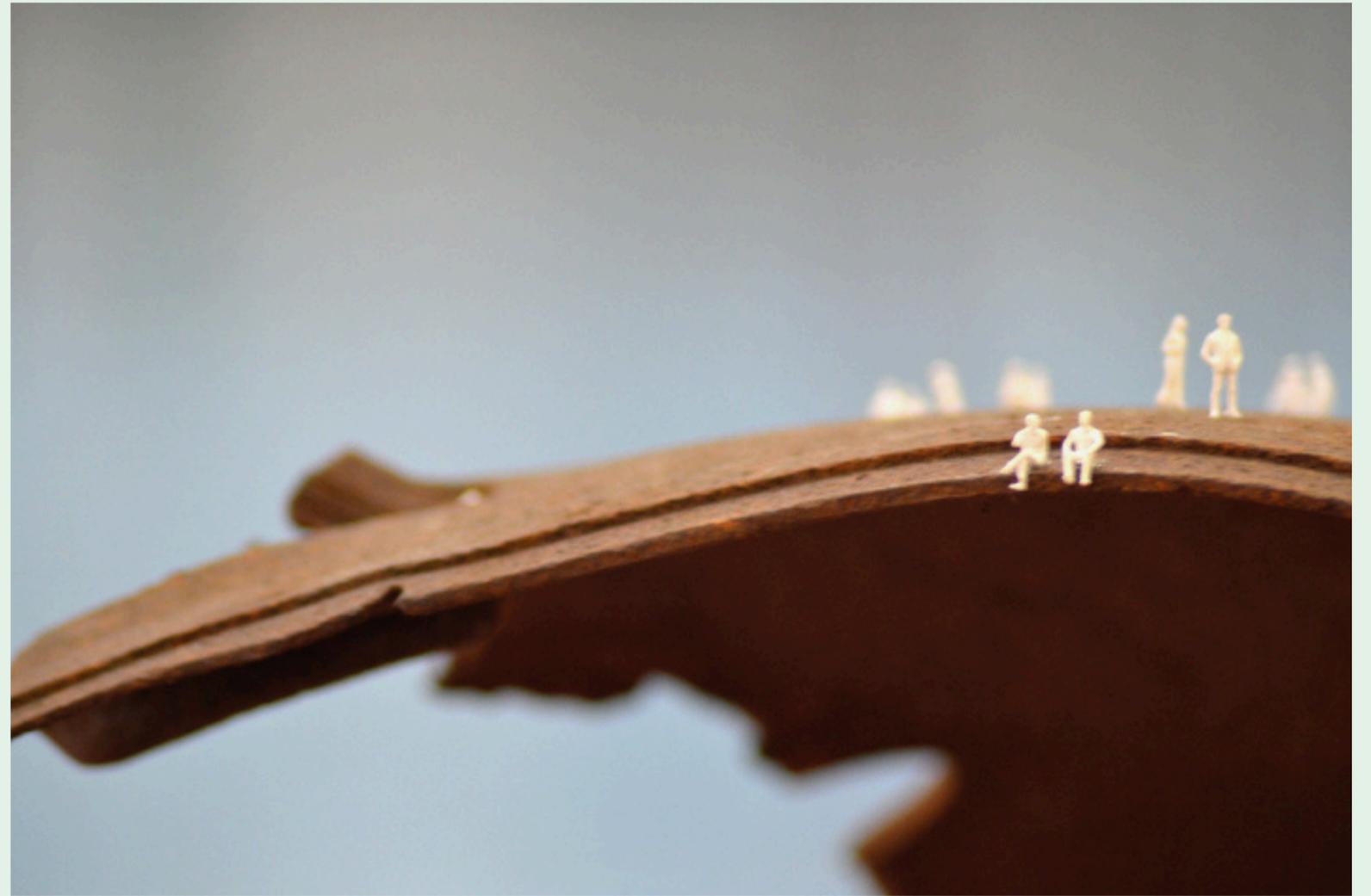




Vor der Kirche  
60 x 90 cm  
2021, Acryl und Öl auf Leinwand



Vor der Kirche  
70 x 100 cm  
2021, Siebdruck auf Bristol



Bombe  
Installation  
2014

# STREET VIEW

Paseo  
60 x 90 cm  
2025, Acryl auf Leinwand

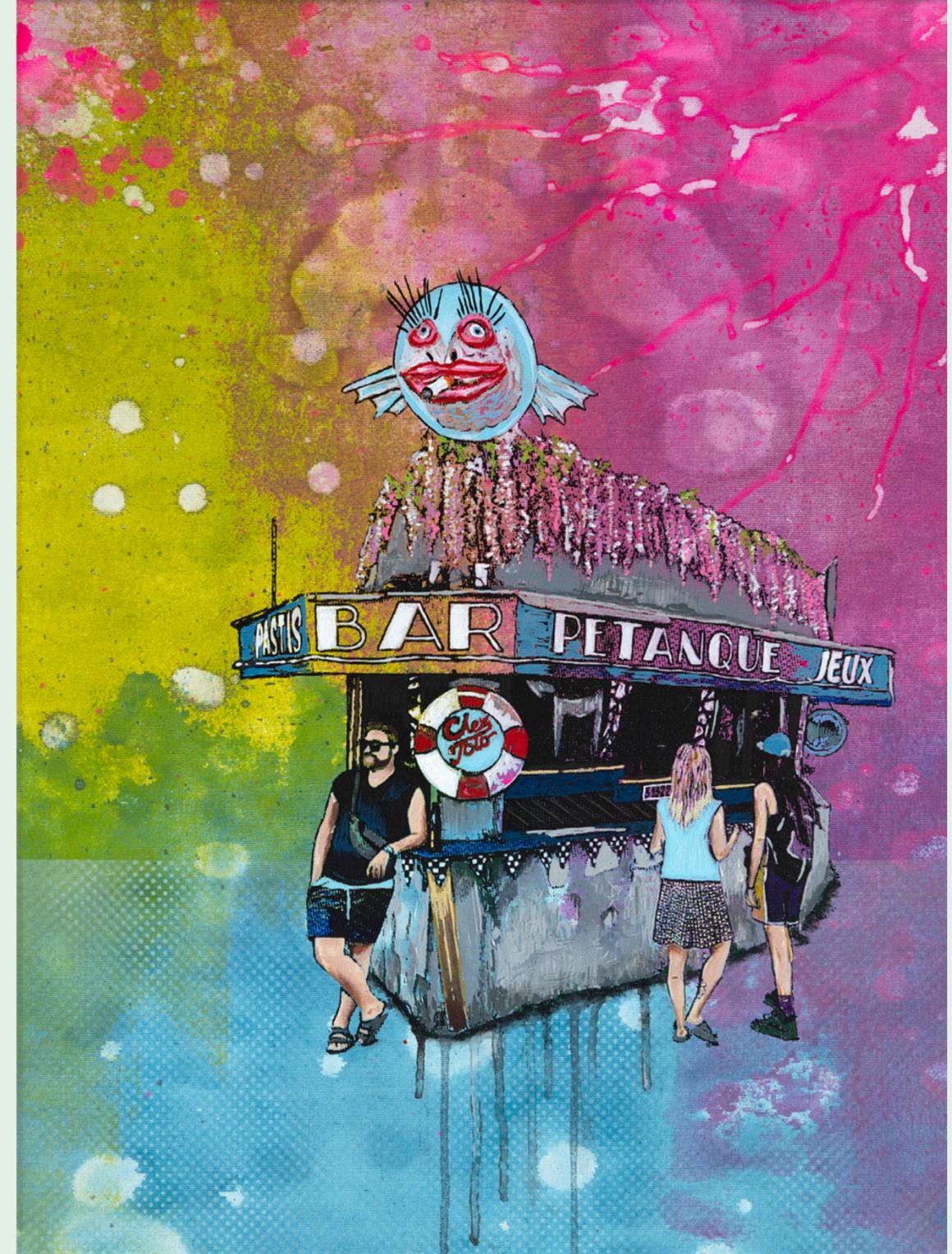


Galeria rojo  
60 x 90 cm  
2025, Acryl auf Leinwand





Theaterfestival  
38 x 50 cm  
2025, Acryl auf Leinwand



Pastis Bar  
67 x 50 cm  
2024, Acryl auf Leinwand



Kursaal mit Violinist

60 x 90 cm

2024, Acryl und Öl auf Leinwand



Krakau Straßenmusik

60 x 90 cm

2024, Acryl auf Leinwand



Kantia (weiße Stadt III)

100 x 135 cm

2015, Acryl und Öl auf Leinwand



Schach II

80 x 100 cm

2014, Acryl auf Leinwand



Wo beginnt der Balkan?

75 x 200 cm

2013, Acryl und Öl auf Leinwand



Angler  
Blagoevgrad Street View 1  
Blagoevgrad Street View 3  
Blagoevgrad Street View 2

je 60 x 90 cm

2012, Acryl und Öl auf Leinwand

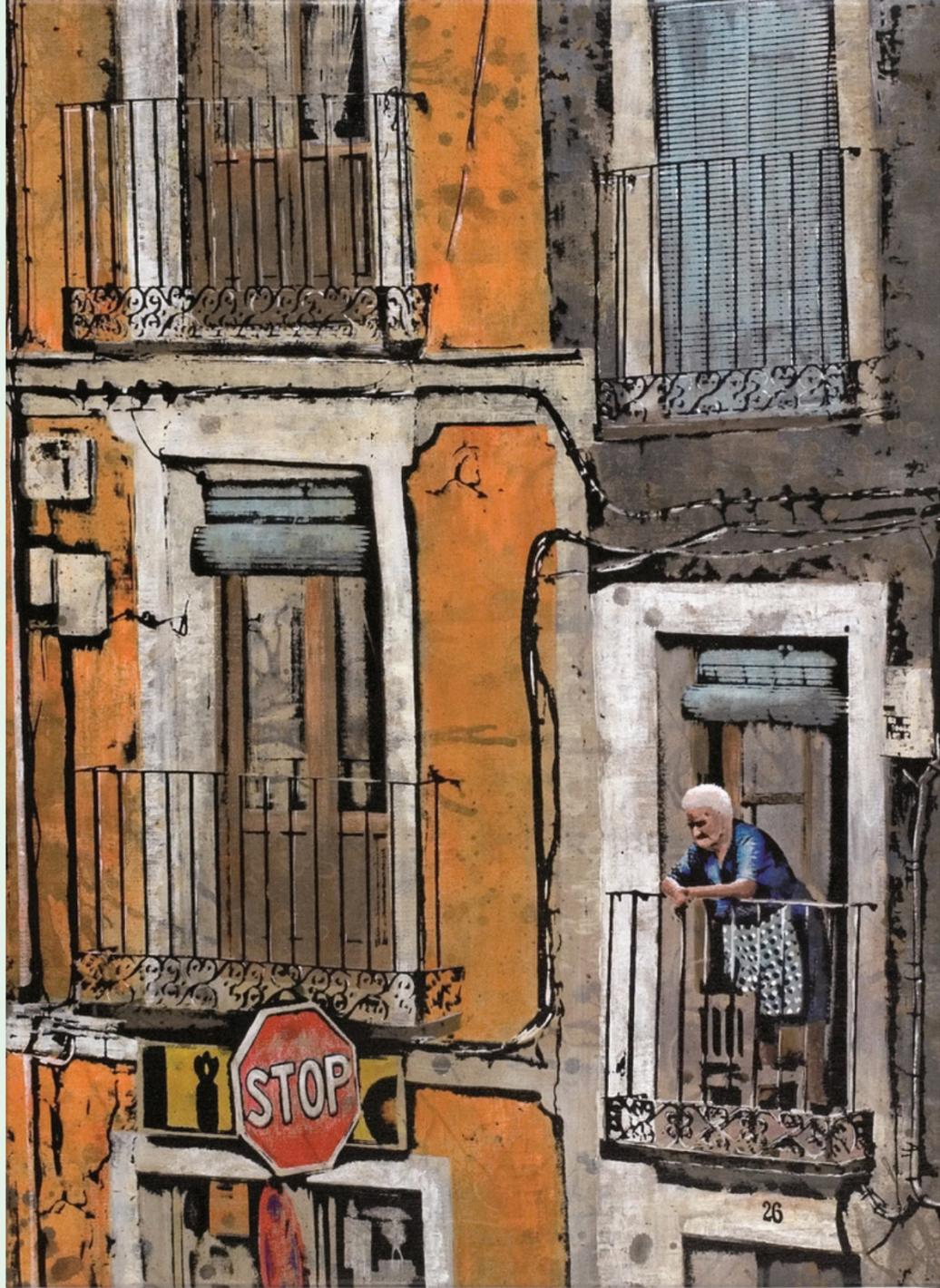




Guimarães  
152 x 92 cm  
2011, Acryl und Öl auf Leinwand



Minho Douro  
95 x 115 cm  
2011, Acryl und Öl auf Leinwand



Cuenca  
110 x 80 cm  
2010, Acryl auf Leinwand



Trogir  
100 x 140 cm  
2009, Mischtechnik auf Leinwand

# GRÜSSE AUS HEILSTÄTTEN



Liegehalle Männerpavillon

95 x 155 cm

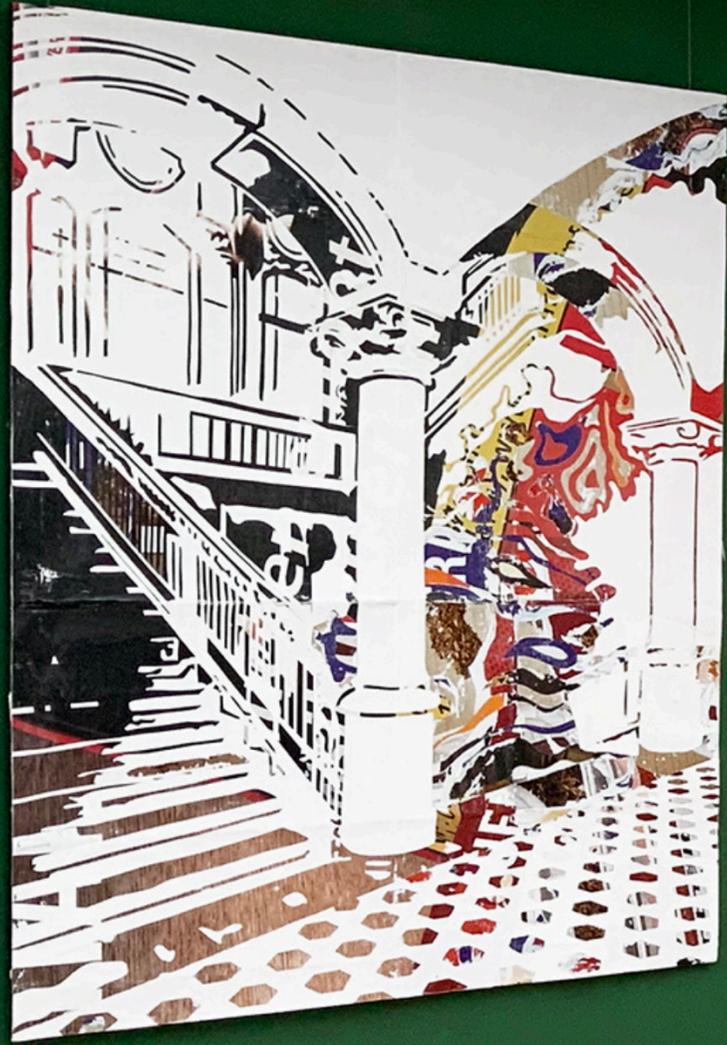
2019, Acryl und Öl auf Leinwand

Frauenpavillon  
120 x 180 cm  
2020, Décollage



Heizkraftwerk  
90 x 140 cm  
2023, Décollage







Männerpavillon  
200 x 150 cm  
2020, Décollage



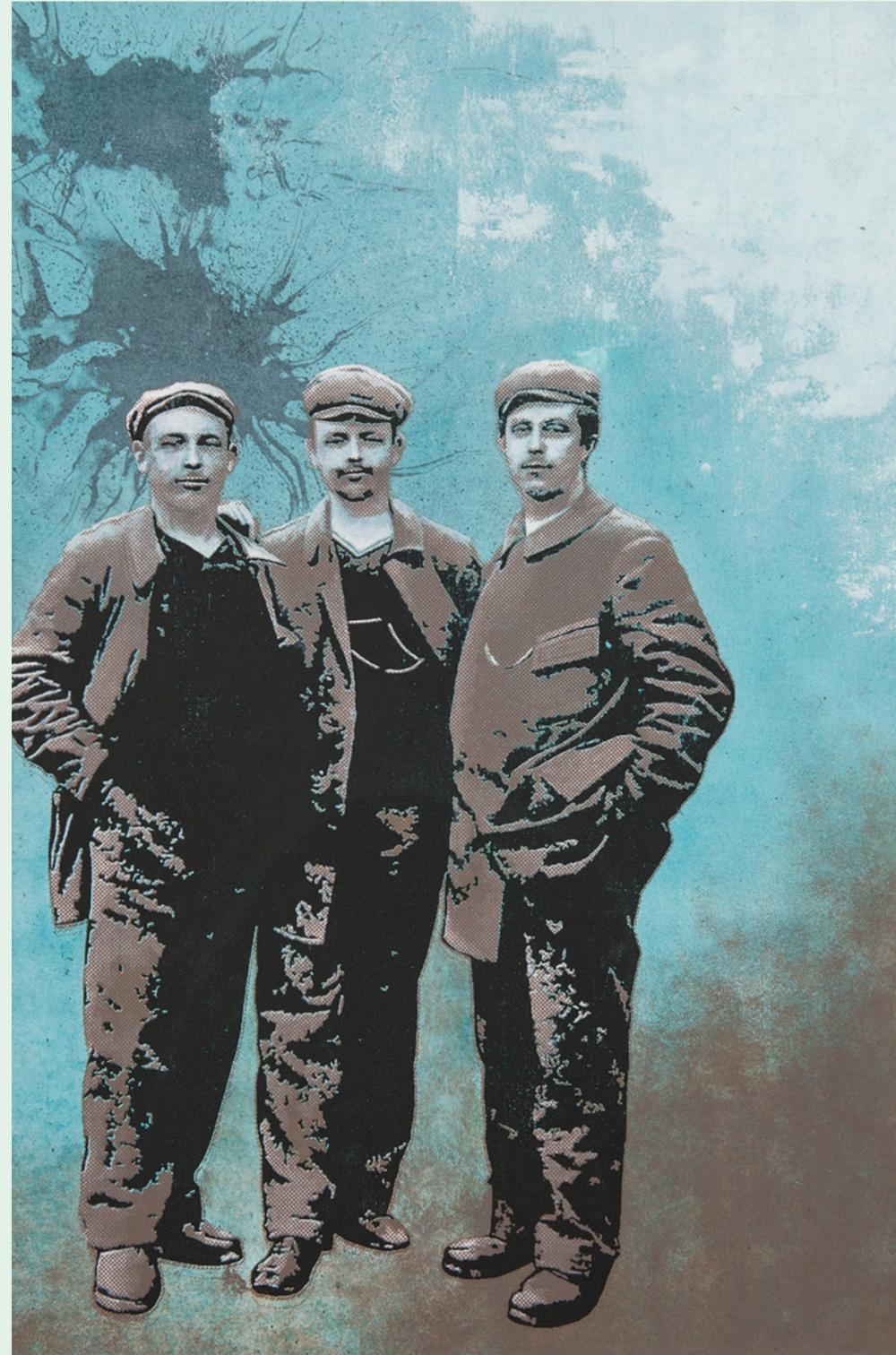
Simultaneum  
200 x 120 cm  
2020, Décollage



Küchengebäude  
115 x 200 cm  
2022, Acryl auf Leinwand  
Ausstellungsansicht



Grüße aus Heilstätten II  
60 x 90 cm  
2019, Acryl auf Leinwand



Grüße aus Heilstätten I  
60 x 90 cm  
2019, Acryl auf Leinwand

# X-BERG VS. IRAN



Kreuzberg vs. Iran II

100 x 120 cm

2007, Acryl und Öl auf Leinwand



Kreuzberg vs. Iran I

100 x 150 cm

2007, Acryl und Öl auf Leinwand



Fußballfans II

100 x 120 cm

2007, Acryl auf Leinwand



Sittenwächterinnen

90 x 165 cm

2007, Acryl und Öl auf Leinwand

# ERINNERUNGS PROJEKT



Von einem der auszog  
60 x 95 cm  
2008, Acryl auf Leinwand



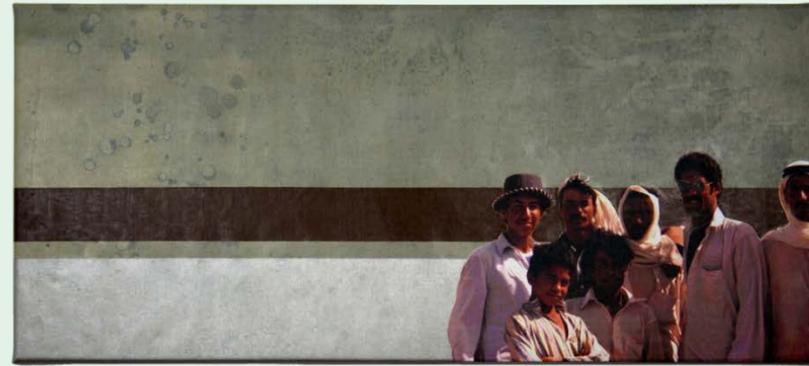
Tigris?  
100 x 150 cm  
2008, Acryl auf Leinwand



Gruppenbild Wüste

70 x 100 cm

2008, Mischtechnik auf Leinwand



Gruppenbild Var. 1 - 3

je 40 x 90 cm

2008, Mischtechnik auf Leinwand



Bagdad

150 x 100 cm

2008, Acryl und Öl auf Leinwand

# KURZVITA

lebt und arbeitet in Beelitz und Merseburg

- seit 2022 Koordination des Künstlernetzwerks Beelitz/Mittelmark
- seit 2018 freischaffender Künstler in Beelitz
- seit 2017 Professor im FB Soziale Arbeit.Medien.Kultur der Hochschule Merseburg
- 2009-2012 Vorsitzender des Kunstvereins Scotty Enterprises e. V.
- 2005-2017 freischaffender Künstler in Berlin
- 2005 Künstler\*innen-Karawane von Berlin nach Cotonou/Benin
- 2001-2005 Vorsitzender autonomer studentischer Vorhaben Interflugs/UdK
- 1998-2005 Studium Bildende Kunst, UdK Berlin
- 1997-1998 Grafik Design Ausbildung
- 1997 Studium Bildende Kunst, freie Kunsthochschule P'art, Stuttgart
- 1975 geboren in Ulm



# AUSSTELLUNGEN

- 2025 #9, Kunstremise, Beelitz  
punto y raya, Galerie Burg Eisenhardt, Bad Belzig  
Werkschau Chile, Valparaiso und Santiago de Chile  
(Einzelausstellungen)
- 2024 Land an sich I, Produzentengalerie [M], Potsdam  
Ressourcen, Willi-Sitte-Galerie, Merseburg  
(Einzelausstellung)  
Ressourcen, Frauenpavillon, Beelitz (Einzelausstellung)  
Wasser.Kraft, Kunstremise, Beelitz
- 2023 #3, Kunstremise, Beelitz  
Fernweh, 1a Pop-Up Galerie, Hamburg (Einzelausstellung)
- 2022 Wir müssen durch den Spiegel geh'n, Kulturgießerei,  
Schöneiche (Einzelausstellung)  
Begleitausstellung zur LAGA Brandenburg, Kunstremise,  
Beelitz  
Altern, 1a Pop-Up Galerie, Hamburg (Einzelausstellung)
- 2020 Georgian Hangouts, Frauenpavillon, Beelitz  
(Einzelausstellung)
- 2019 Grüße aus Heilstätten, Frauenpavillon, Beelitz  
(Einzelausstellung)
- 2016 Neue Hymnen alte Lügen, DIbT, Berlin (Einzelausstellung)
- 2015 zeitweise sesshaft, alte Synagoge, Görlitz  
subteranean futures - world without end, Campbell Works,  
London
- 2014 Man spricht vom Krieg, Landesvertretung Bremen, Berlin  
Bombe, Scotty Enterprises, Berlin (Einzelausstellung)  
Face to Face, Galerie im Neuen Augusteum, Leipzig
- 2013 Man spricht vom Krieg, Galerie am Schwarzen Meer, Bremen
- 2012 Wo fing das an und wann?, Galerie Scotty Enterprises, Berlin  
Wo fing das an und wann?, Galerie auf der Insel, Ulm
- 2011 Landschaft 2D, Zentrifuge e.V. – auf AEG, Nürnberg  
Freigang, Nachtspeicher23, Hamburg  
Street View, Galerie Scotty Enterprises, Berlin (Einzelausstellung)
- 2010 A.P.P.A., Galerie Scotty Enterprises, Berlin
- 2009 X-berg vs. Iran, Galerie Lauth im Schloss Mannheim, Mannheim  
10 mal 10, Galerie Scotty Enterprises, Berlin
- 2008 Irak 1978, Galerie Scotty Enterprises, Berlin (Einzelausstellung)
- 2007 X-berg vs. Iran, Galerie Scotty Enterprises, Berlin (Einzelausstellung)
- 2006 Nawarak Lelmal, Galerie Weißer Elephant, Berlin  
Nawarak Lelmal, allgemeiner Konsumverein, Braunschweig  
Spreeblick, Josetti-Höfe, Berlin
- 2005 Nawarak Lelmal, Karawane (Berlin - Cotonou), University of Ghana,  
Accra (Ghana)  
Nawarak Lelmal, Karawane (Berlin - Cotonou), Goethe Institut, Rabat  
(Marokko)  
Stiftung Kunst und Kultur, Stadtparkasse Magdeburg, Magdeburg  
Kumpel, imug Galerie WAGNER + PARTNER, Berlin
- 2004 Fassadenrepublik, Volkspalast im Palast der Republik, Berlin  
Auktionskunst, Chemische Fabrik Interarte, Berlin  
Orange, Bildbau AG, Berlin (Einzelausstellung)
- 2003 Chemisches Hotel, Chemische Fabrik Interarte, Berlin  
Essmaschine, Chemische Fabrik Interarte, Berlin
- 2002 Colours of Berlin, Kunstwerke (KW), Berlin
- 2001 Kunst & Kommerz, Arts & Crafts, Neu-Ulm
- 2000 Emballage (im Rahmen der EXPO 2000), Naturpark Schöneberg,  
Berlin  
Ph3lora und das Phänomen der Künstlichen Wildnis, Marx Attrax,  
Berlin
- 1999 Kunst & Chaos, Arts & Crafts, Neu-Ulm

# IMPRESSUM

Atelier Poppe  
Str. n. Fichtenwalde 15c  
14547 Beelitz-Heilstätten

[www.frederikpoppe.de](http://www.frederikpoppe.de)  
[frederikpoppe@posteo.de](mailto:frederikpoppe@posteo.de)

Insta: fred1pop

Fotos:  
Frederik Poppe  
Laurin Poppe  
Thomas Tiltmann  
Sylvie Weiß

